

## **Workshop 4**

### Information und Kommunikation

Leitung: Frau Friese, Thüringer Wirtschaftsministerium

Unter der Leitung von Frau Friese (Referatsleiterin EFRE-Verwaltungsbehörde im Thüringer Wirtschaftsministerium) wurden die Themen „Information und Kommunikation“ der neuen Förderperiode 2014-2020 vorgestellt. Neben den wichtigsten Vorgaben der EU-Kommission für den Bereich Information und Kommunikation wurden auch die Eckpunkte der neuen Kommunikationsstrategie des EFRE in Thüringen vorgestellt. Die Kommunikationsstrategie für die neue Förderperiode fußt auf den Erfahrungen der vorangegangenen Förderperiode und soll die Marschroute aller Anstrengungen sein, die einer Erhöhung des Bekanntheitsgrades des EFRE in der Öffentlichkeit dienen. Neben der Intensivierung von Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit, sollen vor allem elektronische Medien gezielter genutzt werden. Mit Hilfe einer professionellen Befragung über den Bekanntheitsgrad des EFRE soll im Jahr 2015 im Bereich Information und Kommunikation zunächst der Ausgangswert (erstmalig 2015) als Grundlage für den dann zu ermittelnden Zielwert für das Jahr 2023 gefunden werden. Neben der Bekanntmachung des EFRE über verschiedene Medien soll der EFRE auf verschiedenen öffentlichen Veranstaltungen aber auch auf Fachveranstaltungen präseneter werden. Auch mit der Homepage [www.efre20-thueringen.de](http://www.efre20-thueringen.de) soll den Zielgruppen der Kommunikationsstrategie umfassende Informationen zur Verfügung gestellt werden. Neu sind in diesem Medium die *Interaktiven Karten* und der *Förder-o-mat*. Künftig wird über die neue Homepage auch das System eCohesion („elektronische Kohäsion“) als Portaleinstieg zur elektronischen Bearbeitung des gesamten Fördervorhaben zu erreichen sein. Dazu stellte Frau Mehlhorn (Mitarbeiterin EFRE-Verwaltungsbehörde im Thüringer Wirtschaftsministerium) die wichtigsten Grundlagen zur Implementierung des neuen Systems vor.

In der anschließenden Diskussion wurden neben Verständnisfragen auch Vorschläge durch die Workshop-Teilnehmer eingebracht, wie z. B. Vorgabe eines Textbausteins zur Erfüllung der Publizitätsverpflichtungen der Begünstigten durch die Verwaltungsbehörde. Frau Friese stellte eine Handreichung in Form eines Merkblatts für die Erfüllung der Publizitätsverpflichtungen in Aussicht. Zudem regte sie den Teilnehmerkreis an, eigene Vorschläge für Veranstaltungen, gemeinsamen Projekten und zur Bildung von Partnerschaften im Bereich Information und Kommunikation an die Verwaltungsbehörde zu richten (Verweis auf Kontaktdaten und Kontaktformular auf der Website. Frau Friese kündigte eine Befragung der Veranstaltungsteilnehmer zur Bewertung der EFRE-Auftaktveranstaltung mittels Fragebogen an.